

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Sitzung-Nr: 13/ra/002/2026
WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

über die am 29.06.2026
im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach
stattgefundene 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 26.06.2026 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ausschussmitglieder wurden am 12.06.2026 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Thomas Wick	
-------------	--

Vorsitzender und Ausschussmitglied

Frank Rothhaas	
----------------	--

Ausschussmitglied

Yvonne Kempf	
--------------	--

stellv. Ausschussmitglied

Jürgen Bösche	
---------------	--

Schriftführer

Peter Gabriel	
---------------	--

Abwesend:

stellv. Vorsitzende und Ausschussmitglied

Julia Müller	entschuldigt
--------------	--------------

A. Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Prüfung des Jahresabschlusses 2024

Der Jahresabschluss 2024 der Ortsgemeinde Waldrohrbach schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.450.670,59 € ab und hat sich somit um 9.411,40 € reduziert.

Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen um rd. 44.000,00 € reduziert. Dies ist auf die nachfolgend aufgeführten Geschäftsvorfälle zurückzuführen:

Abschreibungen	=	./. rd. 51.500,00 €
Aktivierung Stühle und Tische für die Kita	=	rd. 3.400,00 €
Ausgaben behindertengerechtes WC im Dorfgemeinschaftshaus	=	rd. 3.900,00 €

		./. rd. 44.200,00 €

Das Umlaufvermögen hat um rd. 34.600,00 € zugenommen. Im Einzelnen ist dies zurückzuführen auf:

Zunahme Vorräte Heizöl	=	rd. 1.600,00 €
Zunahme Forderungen	=	rd. 35.900,00 €
Abnahme Rechnungsabgrenzungsposten	=	./. rd. 2.900,00 €

		rd. 34.600,00 €

Die Zunahme bei den Forderungen resultiert insbesondere auf die Zunahme der Forderungen an die Einheitskasse der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2024 in Höhe von 35.562,14 € auf 1.274.181,45 € erhöht.

Die Sonderposten haben um rd. 48.200,00 € abgenommen. Die Abnahme resultiert aus den nachfolgend aufgeführten Geschäftsvorfällen:

Auflösung Sonderposten	=	./. rd. 30.900,00 €
Auflösung Sonderposten kommunaler Finanzausgleich	=	./. rd. 13.100,00 €
Nachaktivierung Zuwendung Kita (Anteil Waldhambach)	=	./. rd. 4.700,00 €
Zunahme Sonderposten für die Unterhaltung der Wirtschaftswege	=	rd. 500,00 €

		./. rd. 48.200,00 €

Die Ehrensoldrückstellungen haben um rd. 600,00 € zugenommen. Die Verbindlichkeiten haben sich um rd. 2.400,00 € erhöht.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum Jahresende auf 404.074,04 € und haben sich somit um 42.269,92 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Fragen zum Rechenschaftsbericht, zur Bilanz und zur Ergebnisrechnung führten zu folgender Feststellung:

Die Einnahmen aus Gewerbesteuern belaufen sich auf rd. 131.350,00 € und betragen somit rd. 38.650,00 € weniger als eingeplant. Gleichzeitig haben sich die Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr um rd. 75.900,00 € reduziert. Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet um Klärung, weshalb die Reduzierung der Schlüsselzuweisung erfolgte.

Alle restlichen Fragen konnten abschließend geklärt werden. Der Vorsitzende beendete daher um 19.45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, um zur Belegprüfung überzugehen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer